



Stellungnahme der GdP zum Entwurf der Erschwerniszulagenverordnung

Die GdP begrüßt im Entwurf

- die Aufnahme des Personenschutzes in den anspruchsberechtigten Personenkreis der Zulage für besondere polizeiliche Einsätze
- und die Zulage für Einsätze der Spezialeinheit CRB.

GdP kritisiert:

- die unzureichende Erhöhung der Zulage für die Spezialeinheiten, insbesondere für die Beamtinnen und Beamten des SEK
- die fehlende Erhöhung für das fliegende Personal der PHuSt
- die Absenkung der Zulage für Tauchertätigkeit
- die Beibehaltung der DuZ – Regelungen

GdP fordert:

- Anhebung DuZ auf 5,- Euro pro Stunde/ DuZ für das gesamte Wochenende von Freitag 13:00 Uhr – Montag 06:00 Uhr



fliegende Personal

- Anhebung der Zulage für das SEK auf 400 Euro (analog der GSG 9)
- Anhebung der Zulage für das MEK auf 300 Euro (analog MEK Bund)
- deutliche Erhöhung der Zulage für das fliegende Personal
- Einführung einer Zulage für die Beamtinnen und Beamten der BFHu

